Schlagwort-Nr. 1094. Online seit 14.05.2013, aktualisiert am 10.09.2018.

Karmelitinnen und Unbeschuhte Karmelitinnen

Im 15. Jahrhundert suchten auch Frauen Anschluss an den Karmelitenorden. 1452 wurden weibliche Gemeinschaften als "Zweiter Orden Unserer Lieben Frau vom Berge Kamel" in den Orden aufgenommen, sodass eine erste Ausbreitung in Italien, den Niederlanden, Frankreich und Spanien erfolgen konnte. Die Klöster blieben jedoch den männlichen Ordens-Provinzen zugeordnet. Die Trennung des Ordens in einen Stammorden (OCarm) und in den "unbeschuhten" Teresianischen Karmel (OCD) betraf auch die weiblichen Klöster je nach Anschluss an den männlichen Zweig.

Literatur:

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 31934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 54-95.

Karmeliten und Unbeschuhte Karmeliten; Schlagwort Nr. 23012.

SCHMITT, Veronika E., Karmeliten (K.), Karmelitinnen, IV. Karmelitinnen, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 5 (1996), Sp. 1256 f.

Empfohlene Zitierweise:

Karmelitinnen und Unbeschuhte Karmelitinnen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1094, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1094. Letzter Zugriff am: 08.05.2024.